

Kirchenraum – quo vadis?!



Kirchenschiff Markuskirche Bern, Quelle www.aa-plus.ch

Die laufende Legislatur der Kirchgemeinde Steffisburg steht im Fokus der Gemeinschaftskirche. Was bedeutet dies nun aus meiner Sicht für die Liegenschaften und Räume unserer Kirchgemeinde? Welche Gedanken leiten mich hierbei? Wie sehen die Herausforderungen hierzu für mich aus? Wo sehe ich Handlungsbedarf? Manngfaltige Aufgaben stellen sich hier. Doch zunächst einige meiner Leitgedanken als verantwortlicher Kirchgemeinderat im Ressort Bau.

Unsere Kirchen sollen Identität stiften, spirituelle Heimat bilden und offen sein.

Voraussetzungen für die Nutzung der Kirchenräume sind meines Erachtens ein attraktives Programm und die dazu notwendigen Ressourcen. Die Angebote der Kirchen sollen die Qualität und die Anforderungen an den Kirchenstandorten berücksichtigen. Unsere Angebote müssen nicht unbedingt in eigenen Liegenschaften stattfinden; Kirche darf auch unterwegs sein.

Die Attraktivität unserer Kirchen für die Besuchenden nehme ich sehr unterschiedlich wahr. Die Präsenz durch Vertretende der Kirchgemeinde vor Ort ist sicherzustellen; Kirchen offen zu halten bedeutet Aufwand. Ich glaube, es kann durchaus Sinn machen darüber nachzudenken, kirchliche Angebote an ausgewählten Standorten zu bündeln.

Unsere öffentlichen Gebäude sind Begegnungsorte und stehen unserer Gemeinde und der Gesellschaft zur Verfügung.

Meiner Ansicht nach sind wir gehalten, mit unseren Immobilien verantwortungsbewusst und zukunftsorientiert zu haushalten. Unsere Zusammenarbeit innerhalb und ausserhalb der Kirchgemeinde soll partnerschaftlich und professionell sein. Unsere kirchlichen Räume sind für interne und externe Nutzer attraktiv und können flexibel genutzt und bewirtschaftet werden. Wir pflegen ansprechende kirchliche Angebote und Veranstaltungen und richten diese nach den Bedürfnissen der Gemeinschaft. Wenig belegte Räume sollen auch für externe Veranstaltungen oder zur Vermietung freigegeben werden. Hier ist es mein Bestreben, die Qualität, Flexibilität und Attraktivität der Räume zu optimieren und mittels nachhaltigen Investitionen zu steigern.

Ein Fokus unserer Gemeinschaftskirche ist es auch, dass wir auf die Schöpfung achten und die Umwelt schonen.

Wie wollen und müssen wir dies umsetzen? Die Emissionen unserer Immobilien sind noch nicht vollständig erfasst. Bestandesaufnahme und Erhebung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen sind durchzuführen, um adäquat zu lenken und zu steuern. Sind unsere Immobilien nutzungsge-

recht und unsere Kirchenräume bedarfsgerecht geheizt? Diese Frage stellt sich mir schon seit geraumer Zeit. Stimmt das Raumklima (Temperatur und Feuchtigkeit), damit die Immobilie und die Ausstattungen keinen Schaden nehmen und optimal erhalten bleiben? Als Mitglied unserer Kirchgemeinde sehe ich mich gefordert, die passende Strategie zur Nachhaltigkeit und einen langfristig ausgerichteten Entwicklungsplan zu erarbeiten. In meinem Fokus steht auch, die Versorgung mit alternativen Energien wie PV und Fernwärme auszubauen. Entsprechende Investitionen für die Energieoptimierung in unseren Gebäuden und Anlagen müssen geplant und forciert werden.

Mit unseren Immobilien haushalten wir verantwortungsbewusst und zukunftsgerichtet.

Dazu erachte ich es als notwendig, die Stärken und Schwächen unserer Liegenschaften und Standorte zu kennen und zu klären. Gemeinsam mit allen Involvierten bin ich daran, die Nutzung der Liegenschaften zu erfassen und zu beurteilen. Mein Ziel ist es, einen klaren und einfachen Ablauf für die Um- und Neunutzung zu definieren. Standortstrategie und Nutzungskonzentrationen in unseren kirchlichen Liegenschaften sind nach den entsprechenden Bedürfnissen festzulegen. Mittelfristig geplante Investitionsvorhaben wie der «Masterplan Dorf» und weitere Vorhaben sind darauf abzustimmen.

Diesen Investitionsbedarf erachte ich als eminent wichtig. Er muss anhand der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und Ressourcen zwingend sichergestellt werden. Die langfristige Investitions- und Finanzierungsstrategie dafür werden wir definieren.

Doch, wo stehen wir heute? Hierzu einige Fragen, die sich aus meiner Sicht in der gesamten Kirchgemeinde stellen.

Finde ich es richtig, dass...

- ... bei der Nutzung der Kirchen und Sakralräume die Verkündigung des Evangeliums und die

christliche Spiritualität im Vordergrund stehen?

- ... Kirchen offen stehen und auch still sein dürfen?
- ... die Kirchgemeinde Kirchen auch mit kulturellen Aktivitäten belebt?
- ... wir unsere Kirchenräume anderen kirchennahen Glaubensgemeinschaften und weiteren Gruppen zur Verfügung stellen?
- ... Aussenräume und Freiflächen so gestaltet werden, dass sie zu Biodiversität und einem guten Lokalklima beitragen?
- ... das Immobilienportfolio mittelfristig dazu beiträgt, das kirchliche Leben zu finanzieren?
- ... die Kirchgemeinde ihre Immobilien als Teil ihrer kirchlichen, sozialen, ökologischen und ökonomischen verantwortungsvollen Politik versteht?

Eines kann ich mit Bestimmtheit sagen: Wir stehen nicht allein vor diesem Berg an Fragen. Wie ich an verschiedenen kirchlichen Seminaren und Symposien eindrücklich erfahren habe, beschäftigen sich auch viele weitere Kirchgemeinden rund um uns herum damit.

Die Neuausrichtung eines kirchlichen Raumes konnte ich eins zu eins anhand der Umgestaltung der Markuskirche in Bern in Augenschein nehmen: Das leere, individuell gestaltbare Kirchenschiff ist als Aufforderung zur Aneignung durch die Gemeinschaft entstanden; ein neuer Kirchenort!

Alle diese Aufgaben, Werte und Fragen zeigen mir, mit welchen Herausforderungen sich unsere Kirchgemeinde auf dem Weg in die Zukunft ihres Kirchenraums konfrontiert sieht.

Mein Bestreben ist es, mich den Herausforderungen zu stellen und die Zukunft unserer Kirchgemeinde gemeinsam aktiv zu gestalten.

BERNHARD PULFER, KIRCHGEMEINDERAT

Die Welt ist voll alltäglicher Wunder.

MARTIN LUTHER

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Oktober

Kirche Glockental, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Eva Probst, Orgel

Sonntag, 13. Oktober

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst, Pfr. Thomas Bornhauser, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel

Kirche Glockental, 11.00 Uhr
Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik zum Thema «Gestalt», Wort: Pfr. Andreas Gund, Musik: Tango-Musik mit Simon Loosli, Violine und Andrzej Rytwinski, Akkordeon

Kirchgemeindehaus Kaliforni, 19.00 Uhr
Abendgottesdienst, Pfr. Michael Albe, Musik: Flötengruppe

Sonntag, 20. Oktober

Kirche Fahrni, 9.30 Uhr
Gottesdienst Pfrn. Martina Häsler, Musik: Kathrin Huggler, Flöte

Kirche Glockental, 10.00 Uhr
Gottesdienst für Klein und Gross zum Erntedank und Gemeindetag mit Taufen, Tauftauben-Rückgabe und Kinderprogramm, Pfrn. Veronika Michel, Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Orgel
Anschliessend Spiel und Begegnung auf dem Kirchenvorplatz und einfaches Mittagessen (siehe Inserat Seite 17)

Mittwoch, 23. Oktober

Kirche Glockental, 19.00 Uhr
Frauenfeier, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Sonntag, 27. Oktober

Dorfkirche, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank mit Tauftauben Rückgabe, Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Uta Pfautsch, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee.

Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Musik aus der Hubertusmesse, Pfrn. Annemarie Beer, Musik: Diana Jagdhornisten, Burgdorf. Anschliessend Kirchenkaffee. (siehe Inserat Seite 17)

Kirche Glockental, 19.30 Uhr
Abendfeier nach der Liturgie von Taizé, Vorbereitungsteam, Musik: Uta Pfautsch, Orgel

GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

Andachten im Solina Kirchbühl Esther Schübach
Donnerstag, 3. Oktober, Donnerstag 17. Oktober, jeweils 14.15 Uhr

Andachten im Alterswohnen Glockenthal
Freitag, 4. Oktober, 10.15 Uhr, Glockenthal und Freitag, 25. Oktober, 9.30 Uhr, Schlossblick

Andachten im Burgerheim
Mittwoch, 9. Oktober, Mittwoch, 23. Oktober, jeweils 10.00 Uhr

Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg
Mittwoch, 2. Oktober, Mittwoch 9. Oktober, Mittwoch, 16. Oktober, Mittwoch, 23. Oktober, Mittwoch, 30. Oktober, jeweils 10.00 Uhr im Kulturraum

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Unsere Verstorbenen

Blunier Willy, 1933
Schättin-Mollet «Hedwig» Grety, 1945
Schilt Walter, 1937

Taufen

Straub Leon
Wenger Emilia

KOLLEKTEN AUGUST

4. HEKS Flüchtlingsdienst	381.00
11. Allani Kinderhospiz	1'355.85
18. OeKU	610.05
25. Synodalrat	536.30

refsteffisburg.ch/ Kalender

KINDER

Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. 18. und 25. Oktober
Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33

Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3.–9. Klasse. Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66, Lorenz Zurbrügg, zurbruegglorenz@gmail.com

Cevi Steffisburg

Jungschar: Samstag, 19. Oktober, Programm für Kinder 2.–7. Klasse
Fröschli: Samstag, 19. Oktober, Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

Spielbus

Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr 16. und 18. Oktober, Kaliforni und 23. und 25. Oktober, Untere Au, Heimberg
Info: Sebastian Rütty, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

Spiel- und Bastelnachmittag Fahrni

Bunte, fröhliche Nachmittage, Chinder chömet cho luege! Freitag, 25. Oktober, 14.00–16.30 Uhr, Schulhaus Fahrni
Info: Monika Pfeffing, 079 771 19 94

FAMILIE

Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis ca. 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 16. Okt., Kirchgemeindehaus Glockental 30. Okt., Kirchgemeindehaus Oberdorf
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Dienstag oder Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr. 17. und 31. Oktober, Kirchgemeindehaus Oberdorf / 22. Oktober, UG Kirche Sonnenfeld
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch, Kein Anlass im Oktober. Nächster Anlass: 6. November, 9.00 Uhr, Kirche Fahrni
Info: Pfrn. Martina Häsler, 079 222 47 20

JUGEND

Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm! Freitag, 18. Oktober, 19.00–21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen. Freitag, 18. Oktober, 12.00–13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

Jugendchor

Ab der 5. Klasse. Gemeinsam Singen und Musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr! Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Glockental
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

Termine der KUW im Schuljahr 2024/25

www.refsteffisburg.ch/kuw

Die kirchliche Unterweisung für die **Erstklässler:innen** startet mit kreisweisen Informations-Elternabenden:

- **Kirchgemeindehaus Glockental:** Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Starttag: Mittwoch, 27. November
- **Kirchgemeindehaus Oberdorf:** Mittwoch, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Starttag: 4. Dezember
- **Kirchgemeindehaus Sonnenfeld:** Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Starttag, 20. November

Die reformierten Familien erhalten hierzu einen Infobrief. Wer nicht reformiert ist, aber Interesse an der KUW hat, meldet sich bitte direkt bei der KUW-Koordination

KUW-Koordination: Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch
KUW-Sekretariat: Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

SEELSORGE

Offenes Pfarrhausbüro

Möglichkeit zur persönlichen **Seelsorge** bei Pfrn. Renate Zürcher. Mittwoch, 2. und 30. Oktober, 14.00–17.00 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Pfarrhausweg 12. Einfach vorbeikommen oder mit Anmeldung bei Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93, r.zuercher@refsteffisburg.ch
Alle Pfarrpersonen können bei Bedarf für Seelsorge und Besuche kontaktiert werden (siehe nebenstehende Adressen).

GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute. Montag, 2. Oktober, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Samstag, 19. Oktober, Kirchgemeindehaus Oberdorf
Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

Blaukreuzverein

Sonntag, 27. Oktober, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, Ferienbericht
Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten von Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde. Montag, 14. Oktober, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Mittwoch, 9. Oktober, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Thema: Dunkle Seiten der Bibel: Gericht–Weltende–Apokalypse. Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Männer-Gruppe

Freitag, 25. Oktober, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Mit Nachtessen und Austausch zu einem aktuellen Thema, feierlicher Abschluss. Anmeldung bis am Vortag an Pfr. Lukas Mühlheim.

Anlaufstelle Migration

Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Terminanfragen: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35

Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35

ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. 14., und 21. Oktober.
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

Begegnungs-Treffpunkt

Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Jeweils Freitag **14.15–16.15 Uhr** im Höchhus Steffisburg.

STILLE UND BESINNUNG

Zeit der Ruhe für dich selbst

Mittwoch, 2. und 16. Oktober, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 25 Minuten.
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

Taizé-Feier

Sonntag, 27. Oktober, 19.30 Uhr Kirche Glockental. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

singend beten – betend singen

Freitag, 4. Oktober, 20.00 Uhr, Kirche Fahrni, Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 3. Oktober, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end
Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

Voranzeige: Meditationsabende

Refresher Meditationskurs, Mittwoch, 6. Nov., 19.30–21.30 Uhr, 18.45 Uhr für Neueinsteiger:innen. Einführung in die Schriftmeditation «Lectio divina», Mittwoch, 13. Nov., 19.30–21.30 Uhr. Kirche Glockental, Anmeldung jeweils bis am Montag vorher an l.muehlheim@refsteffisburg.ch

MITEINANDER SINGEN

Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, KGH. Ausser Schulferien

Singkreis Glockental

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, KGH Glockental. Ausser Schulferien

ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, KGH Oberdorf. Ausser Schulferien

SICH TREFFEN BEIM ESSEN

Gemeinsames Morgenessen

Dienstag, 8., 15., 22., und 29. Oktober, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 17. Oktober, 11.30–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Richtpreis CHF 9.00. Ohne Anmeldung.

Mittagstisch für Senior:innen

Donnerstag, 31. Oktober, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis **Montagmittag** an Dori Zobrist, 033 437 32 27

Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 10. Oktober ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00, vorschulpflichtige Kinder gratis, bis 10 Jahre CHF 6.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

GENERATION 60 PLUS

Senioren-Wandergruppe

Mittwoch, 9. und 30. Oktober
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Spaziergruppe

Mittwoch, 16. Oktober
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

Senioren-Club Oberdorf

Kein Anlass im Oktober. Nächster Termin: Dienstag, 5. November. Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenachmittag Sonnenfeld

Donnerstag, 3. Oktober 14.00 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld, Lotto
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Seniorenachmittag Oberdorf

Donnerstag, 10. Oktober, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf, Lotto.
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

Stöckliträff

Donnerstag, 31. Oktober, 12.00 Uhr, Kirche Fahrni, Gemeinsames Mittagessen. Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

Singen macht Spass – Singen tut gut...

In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen. Kein Anlass im Oktober, nächster Termin: 15. November, Kirchgemeindehaus Oberdorf.
Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51

ADRESSEN

Kirchgemeindeverwaltung

Co-Geschäftsleitung: Annelies Tschanz
Leiterin Bereich Finanzen
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

Co-Geschäftsleitung: Martin Frei
Leiter Bereich Zentrale Dienste
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

Raumbelagungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28
raumbelagung@refsteffisburg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:

Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

Pfarrämter

Pfarramt Dorf

Pfr. Andreas Gund
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 91
a.gund@refsteffisburg.ch

Pfrn. Carmen Stalder

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 90
c.stalder@refsteffisburg.ch

Pfrn. Renate Zürcher

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
033 439 39 93
r.zuercher@refsteffisburg.ch

Pfarramt Glockental

Pfrn. Veronika Michel
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg
033 437 22 12
v.michel@refsteffisburg.ch

Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg
033 438 29 33
l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Pfarramt Sonnenfeld

Ansprechperson für das Pfarramt Sonnenfeld ist bis 31.12.2024:
Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12.

Pfarramt Fahrni

Pfrn. Martina Häsler
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg
079 222 47 20
m.haesler@refsteffisburg.ch

Pfarramt für Alters- und Pflegeheime

Pfrn. Annemarie Beer
Kirchfeldstrasse 25, 3613 Steffisburg
079 171 63 53
a.beer@refsteffisburg.ch

Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

Beratungen, Erwachsenenbildung
Sprechstunden nach Vereinbarung

Andrea Fankhauser

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 35
a.fankhauser@refsteffisburg.ch

Michael Grundbacher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 29
m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Fachbereich 60plus

Gruppen, Ferientage, Besuchsdienst
Philipp Joss

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 25
p.joss@refsteffisburg.ch

Fachbereich Kind, Jugend, Familie KUW-Koordination und Jugendarbeit

Thomas Hadorn

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 30
t.hadorn@refsteffisburg.ch

Jugendarbeit

Jennifer Brühlhart
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
079 601 82 68
j.bruehlhart@refsteffisburg.ch

Sebastian Rütty

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 34
s.ruethy@refsteffisburg.ch

Céline Zürcher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg
033 439 80 33, 076 570 04 91
c.zuercher@refsteffisburg.ch



Gemeindetag und Erntedank Glockental

Sonntag, 20. Oktober, 10.00 Uhr, Kirche Glockental

Gottesdienst für Klein und Gross zum Erntedank und Gemeindetag mit Taufen, Taufgaben-Rückgabe für die Täuflinge 2022 und Kinderprogramm

Mitwirkung: Pfrn. Veronika Michel, Pfr. Lukas Mühlheim, Team Geschichte-Stube, Musik: Ruth Blaser, Orgel

Ab 11.15 Uhr: Spiel und Begegnung auf dem Kirchenvorplatz: Angebote der Cevi-Jungeschar sowie Spielbus, anschliessend einfaches Mittagessen.

Beiträge für das gemeinsame Dessertbuffet sind willkommen!

Wir laden Sie herzlich ein!
Das Vorbereitungsteam, Aktive Kirchenkreis Glockental und das Pfarramt Glockental



Gottesdienst mit Musik aus der Hubertusmesse

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche Sonnenfeld

Die Diana Jagdhornisten Burgdorf spielen jagdliche Melodien aus der Grande Messe de St. Hubert von Hermann Baumann, begleitet von der Organistin Annette Leimer.

Wort: Pfrn. Annemarie Beer und Lektorin Anita Bucher

Anschliessend Kirchenkaffee



Räbäliechtli-Umzug

Mit unseren Lichtern machen wir uns auf den Weg durch die Nacht, kommst du mit?

Laternenschnitzen: Freitag, 8. November, ab 14.00–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Gemeinsam mit einer erwachsenen Person, die hilft (bitte melden Sie sich dazu an!). Es ist auch möglich, mit einer anderen Laterne am Umzug teilzunehmen!

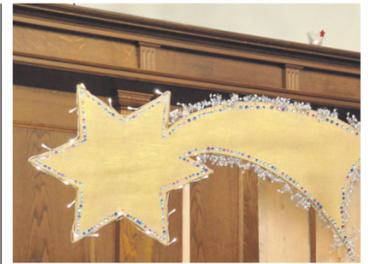
Umzug: Mittwoch, 13. November, 17.00 Uhr, Dorfkirche

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen. Wir hören eine Geschichte und singen Lieder in der Kirche (ca. 20 Minuten). Danach machen wir uns singend auf den Weg durch die Nacht mit unseren Laternen zum Bauernhof Tanner/Schwarz am Ortbühlweg. Dort geniessen wir bei schönem Wetter Suppe, Brot und etwas zu trinken. Anschliessend individuelle Rückkehr.

Mitbringen: eigenes Geschirr

Anmeldung: bis spätestens 4. November (für das Laternen schnitzen) auf dem Sekretariat bei Melanie Pieren: m.pieren@refsteffisburg.ch oder 033 439 80 28 (Dienstag, Mittwoch und Freitagmorgen)

Auskunft: Pfrn. Renate Zürcher, r.zuercher@refsteffisburg.ch, 033 439 39 93



Weihnachts-theater 2024

Es ist wieder soweit! Wir studieren auch dieses Jahr ein Weihnachtstheater ein.

Weihnachtstheater Dorfkirche
Das etwas andere Weihnachtstheater für Jugendliche und junge Erwachsene. Wir erfinden gemeinsam ein eigenes Theaterstück. Welche Rolle hinter oder auf der Bühne du übernimmst, entscheidest du!

Erstes Treffen: Freitag, 15. November, 18.00–20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdorf.

Übungsdaten: Jeweils freitags von 18.00–20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Oberdorf.

Hauptprobe: Samstag 14. Dezember

Aufführung: 15. Dezember, 9.30 Uhr

Anmeldung: bis 10. November bei Céline Zürcher, 033 439 80 33, c.zuercher@refsteffisburg.ch



Elternforum

«Gefühle, die einen krank machen – was heisst psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen?»

Mittwoch, 6. November, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Immer wieder begegnen uns Kinder, die sich fragen: Was bringt das Leben? Macht alles noch einen Sinn? Wer versteht mich noch? Als Mutter und Vater fragst du dich: Und was kann ich tun? Wie kann ich meinem Kind helfen?

Eltern und Angehörige von Kindern und Jugendlichen in solchen Situationen sind grossen Belastungen und Stress ausgesetzt. Sie suchen Unterstützung, möchten verstanden, gehört und ernst genommen werden. Der Forumsabend soll einen Überblick geben mit wertvollen Informationen von drei ausgesprochenen Fachleuten im Bereich «Kinder- und Jugendliche und ihre Psyche».

Referenten: Monika Kunkler, Rafael Gírbés und Lukas Brönnimann
www.positiveraendere.ch

Kosten: CHF 10.00

Auskunft: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91, a.gund@refsteffisburg.ch

Elternrat und Kirchgemeinde Steffisburg laden herzlich zu diesem Abend ein!



Kleidertausch

Samstag, 26. Oktober, 9.00–11.30 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld

Tauschen statt kaufen – informieren statt ignorieren

Haben Sie gut erhaltene Kleider, die Sie nicht mehr tragen wollen? Wir laden Sie herzlich ein, diese gewaschen ins UG der Kirche Sonnenfeld zu bringen und zum Tausch anzubieten. Parallel dazu erhalten Sie durch Plakate und die Kurzfassung des Films «The true Cost – Der wahre Preis der Mode» (Start 10.00 Uhr) Informationen zur (un)fairen Kleiderherstellung.

Für Jung und Alt, Gross und Klein
Mit Kaffeestube.

Organisation und Auskunft:
Pfrn. Carmen Stalder, 033 439 39 90



Jugend-gottesdienst Timeout

Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Glockental

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig.

Gestaltet von Jungen für Junge. Aktuelle Themen, junge Band, moderne Medien. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Jugendraum bis 22.00 Uhr.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Weitere Daten: 29. November, 7. Februar 2025 und 28. März 2025
Info: Sebastian Rüthy, Jugendarbeiter, 033 439 80 34, s.ruethy@refsteffisburg.ch



Meditationsabende in der Kirche Glockental

Refresher Meditationskurs
Mittwoch, 6.11.2024, 19:30–21:30h
18:45h für Neueinsteiger:innen

Einführung in die Schriftmeditation «Lectio divina»
Mittwoch, 13.11.2024, 19:30–21:30h

Anmeldung jeweils bis am Montag vorher an l.muehlheim@refsteffisburg.ch

Kirchenchöre in concert

Kirchenchor Steffisburg und der Kirchenchor der Reformierten Kirchgemeinde Thun-Strättligen

Samstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr, Dorfkirche Steffisburg
Sonntag, 3. November, 17.00 Uhr, Kirche Johannes Thun

Werke
Gloria, Antonio Vivaldi (1678 – 1741),
Alles, was ihr tut, Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
sowie weitere Chor- und Instrumentalwerke

Mitwirkende
Silvia-Kristina Hadorn, Sopran / Ursula Krummen, Mezzosopran / Peter Stoll, Bariton / Kammerorchester Sinfonietta Bern / Konzertmeisterin Zoia Kuianova
Kirchenchöre Thun-Strättligen und Steffisburg

Leitung
Elena Shchapova und Peter Stoll

Kollekte
(gewünschter Beitrag CHF 25.–)
www.choere.ch

Das faszinierende Licht des Oberengadins



Am 18. August versammelten sich 24 Personen am Bahnhof Thun, um gemeinsam die Wander- und Kultur-tage in Sils-Maria im Engadin zu erleben. Die lange Anreise im Zug und Postauto bot Gelegenheit sich miteinander auszutauschen und kennenzulernen. Sils-Maria, das schmucke Dorf im Oberengadin, wo schon die Römer bei ihren Wanderungen vorbeikamen und auch Persönlichkeiten wie der Künstler Robbi oder der Philosoph Nietzsche waren fasziniert von dem Ort. Bei einem Spaziergang durch das Dorf erfuhren wir Wissenswertes und erfreuten uns an den alten Häusern.

Zur Kultur im Engadin gehört auch der Maler Segantini. Wir setzten uns auf dem Segantini-Weg mit seinem Leben, seiner Familie und seiner Kunst auseinander. Vor der «Weissen Kirche» in Maloja trafen wir seine Enkelin. Sie führte uns durch die Ausstellung «Licht» und erzählte uns einiges aus dem Leben von Segantini. Wir wanderten von Signal oberhalb von St. Moritz Bad auf der Via Engiadina und genossen bei Furtschellas die Rundwanderung um die kleinen Bergseen. Das Highlight war die Fahrt mit dem «Pferde-Omnibus» ins Fexstal. Das Tal steht schon seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts unter Naturschutz. Bei der Führung über den ehe-

maligen Steinbruch, erfuhren wir, wie die italienischen Arbeiter den Stein im Winter in mühseliger Arbeit zu Steinplatten für die Dächer spalteten. Noch heute sind viele Hausdächer im Engadin mit Stein aus dem Fexstal gedeckt. Wir durften eine wunderbare Woche in der Bergwelt erleben, genossen die Gemeinschaft, fanden neue Freundschaften und liessen uns kulinarisch verwöhnen. Immer wieder waren wir beeindruckt von der Stimmung aus Wolken und Licht, nicht nur am Tag, sondern auch bei Vollmond war es ganz besonders schön.

PHILIPP JOSS, SOZIALDIAKON



HEIWÄG

3612 

Chum guet hei! – vom «Heiwäg 2024»

In der letzten Sommerferienwoche begaben sich erneut 17 mutige Jugendliche auf ein Abenteuer.

In 4 Tagen sollten sie den 80 Kilometer weiten «Heiwäg» meistern und gemeinsam nach Hause finden. Voller Motivation und doch planlos ging der Plan los. Wo übernachten? Die Gruppe findet selbst ein Plätzchen, was Essen? Die Jugendlichen haben einen Startbatzen erhalten und erledigen selbst die Einkäufe.



An dieser Stelle muss ich eine übermottivierte Leistung erwähnen: Eine Gruppe war so sehr motiviert und entschlossen den «Heiwäg» schneller als geplant zu meistern, dass sie in einem Tag glatte sechzig Leistungskilometer wanderte. Von wegen die Jugend habe keine Ausdauer mehr. Chapeau!

SEBASTIAN RÜTHY, JUGENDARBEITER

Spannendes Geländespiel: Auf den Spuren der ersten Christen



Am Mittwoch, den 4. September, verwandelte sich der Kirchenhof in eine lebendige Szene aus dem antiken Jerusalem. 73 Kinder aus der 5. Klasse und 15 engagierte Leitende tauchten in die faszinierende Welt der ersten Christen ein.

Ein Tag voller Abenteuer und Herausforderungen Die Teilnehmenden schlüpfen in verschiedene Rollen, die das Leben in Jerusalem zur Zeit der ersten Christen widerspiegeln. Von Soldaten über Pharisäer bis hin zu Bettlern und Arbeitern – jede Gruppe hatte ihre eigenen Aufgaben und Herausforderungen zu meistern.

«Soldatinnen und Zöllner» sorgten für Ordnung und kontrollierten die Stadt-tore, während «Pharisäerinnen» in der Schreibstube Wissen vermittelten. «Händler» belebten den Markt und «Bettlerinnen und Arbeiter» mussten kreative Wege finden, um an Geld zu kommen.

Die geheime Mission der Christen: Besonders spannend war die Rolle der Christen, die in allen Gruppen vertreten waren. Sie mussten sich heimlich treffen, um Gottesdienste zu feiern und das Abendmahl einzunehmen. Die Herausforderung: nicht von den Soldaten entdeckt zu werden.

Höhepunkte und Lernerfahrungen: Ein besonders aufregender Moment war die Verfolgungsjagd, als Soldaten eine Gruppe Christen nach einer Abendmahlsfeier aufspürten. Insgesamt feierten die jungen «Christen» erstaunliche 107 Mal das Abendmahl – ein Zeichen für ihren Eifer und ihren Mut.

Reaktionen der Teilnehmer: Die Begeisterung der Kinder war greifbar. Viele fanden das Spiel «riesen toll», auch wenn einige die Erfahrung machten, wie unfair das Leben damals sein konnte. Ein Junge war besonders stolz darauf, den Soldaten immer entwischt zu sein.



Dieses Geländespiel, das wir jedes Jahr mit allen KUW-Kindern der 5. Klasse durchführen, bietet nicht nur Spass und Aufregung, sondern auch wertvolle Einblicke in das Leben der ersten Christinnen und Christen. Die Kinder erleben an diesem Nachmittag hautnah die Herausforderungen und Gefahren, denen die frühen Anhänger von Jesus ausgesetzt waren. Solche interaktive Erfahrungen machen die Geschichten lebendig und bleiben lange in Erinnerung. Und vielleicht leiten einige der Kinder in der 8. Klasse als Gemeindeprojekt dann selbst eine Gruppe und stürzen sich wieder zurück ins antike Jerusalem.

THOMAS HADORN, SOZIALDIAKON UND KATECHET



Aktion Weihnachts-päckli

Bereiten Sie Kindern in Moldawien und der Ukraine eine Freude und bringen Sie **bis spätestens am 21. November** ein Päckli auf die Verwaltung der Kirchgemeinde.

Angaben zum gewünschten Inhalt der Päckli und der Paketgrösse finden Sie in den Informationsprospekten, welche in den kirchlichen Gebäuden aufliegen oder auf unserer Webseite unter www.refsteffisburg.ch/paekli.

Es wird um eine Kostenbeteiligung pro Päckli von CHF 5.00 für Transportkosten gebeten.

Abgabestelle: Verwaltung, Walkeweg 1, 3612 Steffisburg, während den Öffnungszeiten (siehe Seite 14) bis spätestens 21. November, 12.00 Uhr.

Auskunft: Michael Grundbacher, Sozialdiakon, 033 439 80 29, m.grundbacher@refsteffisburg.ch

Personelles

Sigrist-Stellvertretung Dorfkirche und Hauswartin Walkehaus

Sarah Gerber hat ihre 40%-Anstellung als Sigrist-Stellvertretung Dorfkirche/KGH Oberdorf und als Hauswartin Verwaltungsgebäude gekündigt und verlässt unsere Kirchgemeinde per 31. Oktober 2024.

Wir danken Sarah Gerber herzlich für ihre Mitarbeit in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alle Gute.

Time-Out Jugendgottesdienste mit dem Thema: «wie im Traum»

Am 6. September starteten wir ins neue Time-Out Jahr. Im neuen Schuljahr begleitet uns das Thema «Träume». Was sind Träume? Was ist unser Traum für die Zukunft? Wovon träume ich für mein Leben? Was sind die Träume anderer?

Begleite uns auf unserer traumvollen Reise durch wunderbare Momente und Träume mit. Besuche uns am nächsten Time-Out Jugendgottesdienst am 25. Oktober um 19.30 Uhr in der Kirche Glockental. Mit anschliessend lockerem After-Programm bis 22.00 Uhr. (siehe Inserat)

SEBASTIAN RÜTHY, JUGENDARBEITER